

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

- 3.2. - - - - - Baugrenze
- 6.4. ———— Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- 13.1. ○○○○○ lockere raumbildende Gehölzpflanzung
- 13.2. ○ zu pflanzender Einzelbaum (veränderbar)
- 15. SONSTIGE FESTSETZUNGEN:
- 15.1. [GZ] Garagenzufahrten, die zur Straße hin nicht eingezäunt werden dürfen
- 15.2. [GA] Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung
- 15.3. ———— mit Leitungsrechten zu belastende Flächen
- 15.5. [] Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Deckblattes

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE

- 16. KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN:
- 16.1. —◇—◇— Hauptabwasserleitung
- 16.2. - - - - - Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung (neu zu vermessen)
- 16.3. [27] Grundstücksnumerierung
- 18.1. GRENZPUNKTE UND GRENZEN:
- 18.1.1. ○ Grenzstein
- 18.4. VERSCHIEDENES:
- 18.4.2. 566/17 Flurstücksnummer

BEGRÜNDUNG

zum Deckblatt des Bebauungsplanes
"Kienleiten-Ost"

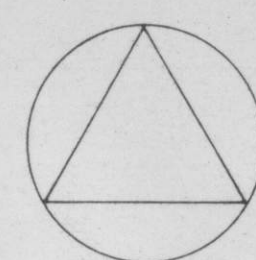
- I. ALLGEMEINES:
 =====
 Der Bebauungsplan "Kienleiten - Ost" der Gemeinde Reichenbach vom 7.3.1983 wurde mit Bescheid des Landratsamtes Cham vom 26.2.1985 Nr. 510-20.1.1 gemäß § 11 BBauG genehmigt.

 Der Gemeinderat hat die Änderung des Bebauungsplanes "Kienleiten-Ost" durch die Aufstellung des Deckblattes Nr. 1 beschlossen.

 Das Verfahren für das Deckblatt Nr. 1 zum Bebauungsplan "Kienleiten - Ost" wird als "Vereinfachte Änderung nach § 13 BBauG" durchgeführt.
- II. DURCHGEFÖHRTE ÄNDERUNGEN:
 =====
 Das geplante Wohngebäude auf Parzelle 28 wurde aus dem Bebauungsplan herausgenommen.

 Die Fläche der Parzelle 28 wurde den Parzellen 27 und 31 zugeschlagen.
- III. HINWEISE:
 =====
 Im übrigen behält der genehmigte Bebauungsplan mit "Textlichen und Planlichen Festsetzungen" weiterhin Gültigkeit.

NORD



M A S S T A B
 BEBAUUNGSPLAN
 1:1000
 ÜBERSICHTSLAGEPLAN

Planunterlagen:
 Amtliche Flurkarten der Vermessungämter im Maßstab 1:5000, Stand der Vermessung vom Jahre ... Nach Angabe des Vermessungsamtes zur genauen Maßentnahme nicht geeignet.

 Höhenschichtlinien vergrößert aus der amtlichen bayerischen Höhenurkarte vom Maßstab 1:5000 auf den Maßstab 1:1000. Zwischen-Höhenschichtlinien sind zeichnerisch interpoliert. Zur Höhenentnahme für ingenieurtechnische Zwecke nur bedingt geeignet. Photogrammetrische bzw. tachymetrische Höhenaufnahmen wurden von der Firma ...

erstellt
 Die Ergänzung des Baubestandes der topographischen Gegebenheiten sowie der ver- und entsorgungstechnischen Einrichtungen erfolgte am ... (keine amtliche Vermessungsgenauigkeit)

 Untergrund: Aussagen und Rückschlüsse auf die Untergrundverhältnisse und die Bodenbeschaffenheit können weder aus den amtlichen Karten noch aus Zeichnung und Text abgeleitet werden.

 Nachrichtliche Übernahmen: Für nachrichtlich übernommene Planungen und Gegebenheiten kann keine Gewähr übernommen werden.

 Urheberrecht: Für die Planung behalte ich mir alle Rechte vor. Ohne meine vorherige Zustimmung darf die Planung nicht geändert werden.

GEZ.	25.06.86	
GEPR.		
GEAND AM	ANLASS	VON

ZEICHNUNGS-NR.	
B 81-1577-01	

BEBAUUNGSPLAN
KIENLEITEN-OST
 VOM 07.03.83
DECKBLATT NR. 1

VEREINFACHTE ÄNDERUNG NACH § 13 B.BAU.G.
 STADT/M.GEMEINDE: REICHENBACH
 LANDKREIS: CHAM
 REG.-BEZIRK: OBERPFALZ

1. BENACHRICHTIGUNG
 Die Eigentümer der von der Änderung betroffenen und benachbarten Grundstücke sowie die hiermit betroffenen Träger öffentlicher Belange wurden am 15.5.86 von der Änderung des Bebauungsplanes nach § 13 BBauG verständigt.



REICHENBACH, den 20.5.86
 M. W. 1. Bürgermeister

1. SATZUNG
 Die Stadtmarkt-Gemeinde hat mit Beschluß vom 27.6.86 diese Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 BBauG und Artikel 91 Bayerische Bauordnung als Satzung beschlossen.



REICHENBACH, den 28.6.86
 M. W. 1. Bürgermeister

2. INKRAFTTRETEN
 Die als Satzung beschlossene Änderung des Bebauungsplanes ist am 28.6.86 Ortsüblich durch Anschlag bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.



REICHENBACH, den 22.7.86
 M. W. 1. Bürgermeister

LANDSHUT, DEN 25.06.86

Kritschel

KRITSCHHEL
 ARCHITEKTUR- UND
 INGENIEUR-BÜRO
 STÄDTEBAULICHE PLANUNGEN
 ERSCHLISSUNGSPLANUNGEN

GABELSBERGERSTRASSE 16
 8300 LANDSHUT
 TELEFON 0871/61091



588

649

581

139

582

588/13

568

552

569

120

570/1

552

139

580

583

552/2

562

WA

5.5m

569/7

561

BEST. KANAL

569/20

563

WA

566/8

561/20

505



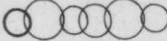



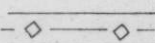

566

569/22


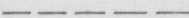



566

569

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

- 3.2.  Baugrenze
- 6.4.  Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- 13.1.  lockere raumbildende Gehölzpflanzung
- 13.2.  zu pflanzender Einzelbaum (veränderbar)
15. SONSTIGE FESTSETZUNGEN:
- 15.1.  Garagenzufahrten, die zur Straße hin nicht eingezäunt werden dürfen
- 15.2.  Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung
- 15.3.  mit Leitungsrechten zu belastende Flächen
- 15.5.  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Deckblattes

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE

16. KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN:
- 16.1.  Hauptabwasserleitung
- 16.2.  Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung (neu zu vermessen)
- 16.3.  Grundstücksnumerierung
- 18.1. GRENZPUNKTE UND GRENZEN:
- 18.1.1.  Grenzstein
- 18.4. VERSCHIEDENES:
- 18.4.2.  Flurstücksnummer

II. DURCHGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN:

=====

Das geplante Wohngebäude auf Parzelle 28 wurde aus dem Bebauungsplan herausgenommen.

Die Fläche der Parzelle 28 wurde den Parzellen 27 und 31 zugeschlagen.

III. HINWEISE:

=====

Im übrigen behält der genehmigte Bebauungsplan mit "Textlichen und Planlichen Festsetzungen" weiterhin Gültigkeit.

1. BACHRICHTIGUNG

Die Eigentümer der von der Änderung betroffenen und benachbarten Grundstücke sowie die hiermit berührten Träger öffentlicher Belange wurden am 15.5.86 von der Änderung des Bebauungsplanes nach § 13 BBauG verständigt.



REICHENBACH

, den 20.5.86

Moin
1. Bürgermeister

1. SATZUNG

Die ~~Stadt Markt~~ Gemeinde hat mit Beschluss vom 27.6.86 diese Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 BBauG und Artikel 91 Bayerische Bauordnung als Satzung beschlossen.



REICHENBACH

, den 28.6.86

Moin
1. Bürgermeister

2. INKRAFTTRETEN

Die als Satzung beschlossene Änderung des Bebauungsplanes ist am 28.6.86 ortsüblich durch Anschlag bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.



REICHENBACH

, den 22.7.86

Moin
1. Bürgermeister